

Arkeia: Neue virtuelle Appliance vmOneStep für VMware

Agentenlose Backuplösung vereinfacht Backup von VMware-Umgebungen

Paris und Berlin, 7. März 2012 – Arkeia Software, ein führender Anbieter von schnellen, einfach zu bedienenden und kostengünstigen Netzwerkbackup-Lösungen, stellt heute mit der virtuellen Appliance vmOneStep für VMware eine schlüsselfertige Backuplösung für den VMware Hypervisor vor. Mit ihr ist es besonders einfach, einen virtuellen Server für VMware vSphere, ESXi, oder ESX Hypervisor zu sichern, da auf den virtuellen Maschinen keine Agenteninstallation mehr notwendig ist.

Arkeias vmOneStep bietet umfassende Backup- und Wiederherstellungsunterstützung für VMware vSphere-Plattformen wie vCenter, ESX und ESXi. Die neue vmOneStep virtuelle Appliance arbeitet weitgehend automatisch, sie entdeckt, fügt hinzu und sichert alle virtuellen Maschinen über mehrere Hypervisor hinweg. Als agentenlose "All-in-One" Backuplösung schützt vmOneStep nicht nur VMware, sondern auch Microsoft Hyper-V und Citrix XenServer sowie über 200 physische Plattformen.

Einfach, einfach, einfach

„Mit vmOneStep als virtuelle Appliance legt Arkeia die Messlatte für einfache Bedienung im Markt für virtuelle Backups ein gutes Stück höher“, sagt Howard Marks, Gründer und Chief Scientist von Deep Storage. „Die Installation führender VM-Backuplösungen erfordert vom Administrator, ein Betriebssystem-Template zu klonen, die empfohlene Konfiguration für Speicher und virtuelle Prozessoren auszuwählen, den Server der Domäne hinzuzufügen und dann die Backupanwendung zu installieren. Wenn all das getan ist, müssen sie einen Server zusätzlich aktualisieren und pflegen. Mit vmOneStep ist all das mit dem einen Schritt des Ausrollens der virtuellen Maschine getan.“

vmOneStep liegt als Image im Open Virtualization Format (OVF) vor und bietet Image-Level Backups von laufenden virtuellen Maschinen mit Hilfe der vStorage APIs for Data Protection (VADP) von VMware. Arkeia nutzt VMwares Changed Block Tracking (CBT) für schnelle inkrementelle und differentielle Backups und garantiert Point-in-Time-Wiederherstellungen von virtuellen Maschinen. Die Wiederherstellung auf Dateiebene ist für virtuelle Maschinen von Windows und Linux möglich und umfasst die Unterstützung für LVM (Logical Volume Manager).

Arkeia vmOneStep unterstützt direktes Backup auf Platte und Bandlaufwerk und repliziert Backupsätze auf lokale Medien sowie in Private und Public Clouds. Eine Online-Demo zeigt Arkeia auf seiner Webseite <http://www.arkeia.com/en/products/online-demos>.

Über vmOneStep

Weitere Eigenschaften der virtuellen Appliance:

- VMwares Changed Block Tracking (CBT) – reduziert Datenmenge und erforderliche Netzwerkbandbreite für schnellere Backups;
- Integration in vCenter – vereinfacht das Management von Backup und Wiederherstellung mit mehreren physischen Hosts;
- Unterstützung von vApp – Backup und Wiederherstellung von Gruppen virtueller Maschinen gleichzeitig oder Wiederherstellung je virtueller Maschine;
- Mehrere Transportmethoden – beste Performance in LAN-freien Backups über SAN, virtuelles LAN oder SCSI Hot-Adds;
- Raw Device Mapping (RDM) - Backups von Block-Storage-Geräten an entfernten Standorte, inklusive inkrementeller Backups mit Hilfe von CBT im virtuellen Kompatibilitätsmodus;
- Unterstützung von Hypervisor-Umleitung und Wahl von Datacenter/Ordner, Cluster/Host, Ressourcenpool, oder Datenbank-Destinationen für vereinfachte Wiederherstellung.

Preis und Verfügbarkeit

Die Arkeia vmOneStep virtual appliance for VMware ist ab sofort verfügbar und kostet ab 1500 Euro für eine unbegrenzte Anzahl von virtuellen Maschinen je physischem Server, unabhängig von der Anzahl der CPUs und Prozessorkerne. Darin enthalten sind ein Jahr Maintenance-Updates und -Upgrades sowie unbeschränkter Zugriff auf den Support. Zum Launch bietet Arkeia bis zum 31. März 2012 einen Rabatt von 50%, so dass Arkeia vmOneStep zur Zeit ab 750,- Euro erhältlich ist. Eine kostenlose 30-Tage-Demoversion steht auf <http://www.arkeia.com/testdrive> zum Download zur Verfügung.

Über Arkeia Software

Arkeia bietet hoch performante, einfach zu bedienende und kostengünstige Lösungen für Datensicherung und Disaster Recovery. Die Arkeia Network Backup Suite wurde für mittlere Unternehmen und Organisationen entwickelt und sichert über 100.000 Netzwerke von 7.000 Kunden in 70 Ländern. Arkeia ist von der DCIG ausgezeichnet worden für Industrie-führende Unterstützung von VMwares virtuellen Umgebungen. Die integrierte Lösung schützt alle wesentlichen virtuellen Plattformen inklusive VMware, Hyper-V und XenServer sowie über 200 physische Plattformen werden unterstützt, darunter AIX, BSD, HP-UX, Linux, Mac OS, Netware, Solaris und Windows.

Arkeia Appliances, virtuelle Appliances und Software-Anwendungen für das Backup auf Festplatte, Band und in der Cloud sowie die patentierte quellseitige Progressive Deduplizierungstechnologie eignen sich insbesondere für virtuelle Umgebungen. Arkeia hat 1999 die erste Netzwerk-Backup-Lösung für Linux vorgestellt. Der Hauptsitz befindet sich im kalifornischen San Diego.